Cinema Stack

PROMPT-GRAMMATIK

Der abschliessende Prompt-Block, der Hautstruktur, Lichtphysik, Lens-Charakter und Filmkorn in einem Zug buendelt — die Schicht, die fast jeden KI-Render-Tell gleichzeitig bekaempft.

Der Cinema Stack ist kein Filmbegriff, sondern eine Prompt-Grammatik : ein wiederverwendbarer Schluss-Block, den ein Bild-Prompt anhängt, um aus einem generischen KI-Render ein fotografisch glaubwürdiges Bild zu machen. Er beschreibt echte Haut auf einer echten Kinokamera, Subsurface-Scattering, Strähnen-für-Strähne-Haar, Lens-Charakter (50mm-Prime oder 2x-Anamorphot), atmosphärische Perspektive, filmischen Highlight-Roll-off und 35mm-Korn. Der Block bündelt diese Eigenschaften in einem einzigen Zug am Ende des Prompts, weil KI-Modelle späten Anweisungen tendenziell mehr Gewicht geben als frühen — der Cinema Stack nutzt diese Eigenschaft gezielt, um möglichst viele typische Render-Merkmale gleichzeitig zu unterdrücken. Wofür Ein Gehirn, viele Oberflächen: Der Block lebt einmal hier im Lexikon und wird von den Higgsfield-Skills, von Promptr und vom Composer abgerufen — statt dreifach kopiert zu werden und auseinanderzudriften. Ändert sich die optimale Formulierung eines Parameters, etwa weil ein Modell-Update die Reaktion auf bestimmte Begriffe verschiebt, genügt eine einzige Korrektur an dieser Stelle. Alle Werkzeuge, die auf den Cinema Stack verweisen, ziehen automatisch die aktualisierte Version.